

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

39. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1977

KARL STEINBERGER

Unser verehrter ACM-Senator und Ehrenmitglied Karl Steinberger feiert am 3. Juni 1977 seinen 70-sten Geburtstag. Wer ihn auf dem Motorrad erlebt – z.B. bei der Dolomitenralley – glaubt sein Alter nicht. Aber über 50-jährige Motorradbegeisterung und große Aktivität erhalten ihn jung und frisch.

Der Privatfahrer Karl Steinberger trieb alle Arten des Motorradsportes – mit Ausnahme des Rennsportes – was ihm aus familiären Gründen nicht möglich war. Großartige Erfolge, Goldmedaillen, Klassensiege und zweimaliger Gewinner des in den 30-er Jahren eingeführten Adolf Hühnlein-Mannschaftspreises, sowie des Bowmakerpreises zeugen von sportlichem Einsatz und Können des Privatfahrers.

Sein Interesse am Club und dessen Veranstaltungen hängt damit zusammen, daß Karl Steinberger die Mühen und Aufopferungen des Veranstalters aus eigener Erfahrung kennt und somit auch unterstützt. Denn die Posten die er im ADAC Gau-Südbayern und im ACM bekleidete, konfrontierten ihn ständig mit diesen Belangen. Während seiner Sportleitertätigkeit veranstaltete der ACM das 1. Trial am Sudelfeld. Als Sportkommissar und Motorradreferent des Gaus – in den 50-er Jahren – nahm er sich auch der Jugendbetreuung an. Mit fünfzigjähriger Mitgliedschaft im ADAC bewies er frühzeitigen Einsatz für die Kraftfahrerorganisation.

Ein Kenner der Materie, der mit zum 75-jährigen Bestehen des ACM und seiner großen Tradition beitrug. An Auszeichnungen erhielt Karl Steinberger das ADAC-Sportabzeichen in Gold und die ACM-Sportnadel in Gold, 3 Ehrenbriefe und die silberne Medaille der Stadt München.



1976 wurde ihm das goldene Lorbeerblatt für 50 Jahre unfallfreies Fahren überreicht. Einmal mehr ein Beweis, daß aktive Motorsportler durch ihr Können und ihre Erfahrung einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.

Aber auch die andere Seite des Karl Steinberger wollen wir nicht vergessen, nämlich die, die ihn zu den Gönnern des ACM machte. Wann immer er gebraucht wird – eine gebende Hand und Hilfsbereitschaft sind ihm eine Selbstverständlichkeit. Dabei sei seine Treue zum ACM, dem er ja ebenfalls über 50 Jahre angehört, noch erwähnt.

Der ACM wünscht seinem Jubilar noch viele schöne Motorradjahre bei bester Gesundheit, weiterhin viel Spaß an unseren Veranstaltungen und alles Gute zum 70-sten.

H.P. Haberl

Wir gratulieren zum Geburtstag

im Juni:

Karl Steinberger 3. 6. – 70 Jahre
Bürkleinstraße 13, 8000 München 22

Dr. Wolfgang Bieling 7. 6. – 65 Jahre
Wendelsteinstraße 8, 8032 Gräfelfing

Mathias Mitterreiter 11. 6. – 65 Jahre
Nettelbeckstraße 35, 8000 München 61

Alfred Spieker 13. 6. – 50 Jahre
Seidlstraße 2, 8000 München 2

Alois Fimpel 24. 6. – 65 Jahre
Prochintalstraße 45, 8000 München 50

Georg Seidl 24. 6. – 70 Jahre
Pfarrer-Grimm-Straße 36, 8000 München 50

Karl Federhofer 27. 6. – 50 Jahre
Humboldtstraße 6, 8000 München 90

im Juli:

Hans Koblbauer 31. 7. – 75 Jahre
Schloßangerweg 4, 8011 Höhenkirchen

FIAT · Lancia · FIAT · Lancia · FIAT · Lancia · FIAT · Lancia · FIAT

HALMBURGER & HÖFLICH KG · 6 × in München
Neuwagen · Gebrauchtwagen · Ersatzteilstützpunkt
Hauptbetrieb: 8 München 40 · Frankfurter Ring 29
Telefon 35 150 01

Ein Gespräch - Beratung - Probefahrt wird für Sie
interessant sein. **Clubmitglied WERNER BACHHOFER**
steht gerne zu Ihrer Verfügung.
Telefon 35 150 01/28 oder 29



Rechnen - Sparen - FIAT fahren · Rechnen - Sparen - FIAT fahren

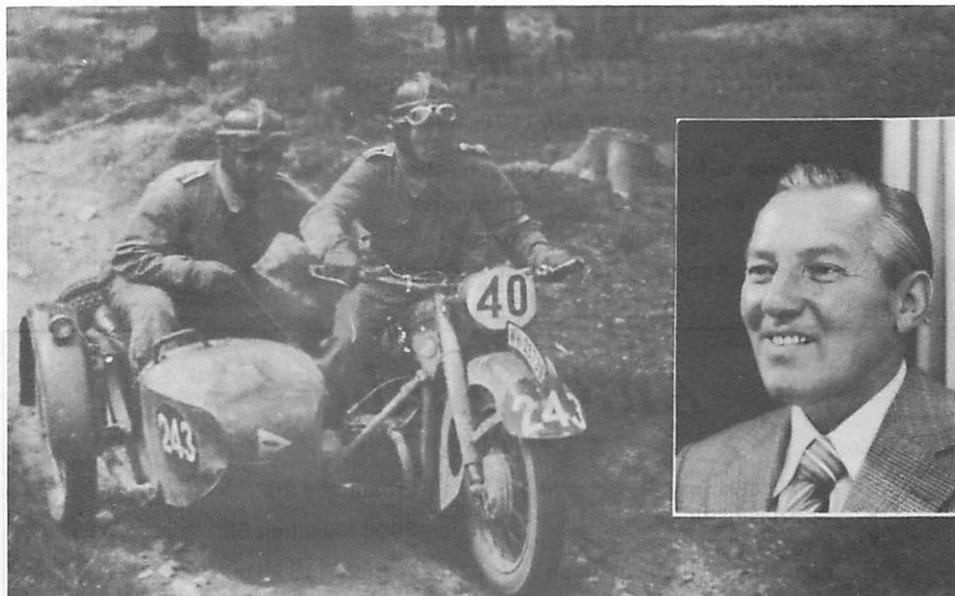
MATTHIAS MITTERREITER

Als Gau-Sportsekretär wurde Matthias Mitterreiter weit über die Grenzen hinaus bekannt. Große organisatorische Leistungen im Bereich Motorsport verbinden seinen Namen mit dem Gau und dem ADAC. Ein Vierteljahrhundert im Dienste dieses Clubs ließen den Beruf zum Hobby werden.

Unser Clubmitglied feiert nun am 11. 6. 1977 seinen 65-sten Geburtstag. Ein Blick zurück zeigt seine Motorsportverbundenheit, die vor dem Kriege mit Motorrad-Geländefahrten begann. Erfolgreich nahm er auch an Heeresmeisterschaften mit Auto und Motorrad teil. Kurz nach der Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft wurde er bereits anfangs 1946 von der damaligen Militärregierung als Leiter eines Motorpools eingesetzt und bald darauf zum Straßenverkehrsamtleiter berufen. In diese Zeit fiel auch die Wiedergründung des MSC-Mühldorf, wo er als Sport- und Rennleiter die bekannten Mühldorfer-Pfingstrennen wieder aufleben ließ.

1952 ging er als Sportsekretär zum Gau Südbayern – damals hatte der Gau noch 30.000 Mitglieder, inzwischen sind es über 500.000 –. Diesen Schritt hat er nie bereut. In seiner langjährigen Tätigkeit beim ADAC wurde die Intern. 6-Tage-Fahrt 4 mal in Garmisch ausgerichtet – wovon er dreimal als Fahrtsekretär fungierte. 20 mal betreute er die Gau-Mannschaft bei 6-Tage-Fahrten. Er organisierte für den Gau aber auch andere Disziplinen wie: Moto-Cross, Trial, Bahnrennen, Rundstrecken- und Bergrennen, Rallyes, Kartrennen und diverse Lehrgänge.

Er wurde einer der Großen – dessen Streben aber eigentlich den Kleinen galt – die von ihm viel profitierten – denn sein Wissen und sein organisatorisches Talent stellte er stets in den Dienst der Anderen. Als Leiter der Hauptabteilung „Sport, Ortclubs und Mitglieder“ trat er nach Vollendung seines 64-sten Lebensjahres in den verdienten Ruhestand, der ihm manchmal weniger Zeit läßt, als er brauchen würde. Für seine Verdienste wurde er neben anderen zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen vom ADAC mit der höchsten Auszeichnung bedacht – mit der „Ewald-Kroth-Medaille“ in Gold und mit Kranz.





Reprografischer Betrieb
Max Witzenzellner
8000 MÜNCHEN 2
Thalkirchnerstr. 72
Tel.: 53 01 95
eigener Kundenparkplatz

LICHTPAUSEN · FOTOKOPIEN · MIKROVERFILMUNG · GROSS-
FOTOS · REPRODUKTIONEN · OFFSETDRUCKE · FARBDRUCKE
SCHNELLDRUCKE



- Verkauf
- Kundendienst
- Reparaturen
- Ersatzteile



Rudolf Houzer GmbH

Südl. Münchener Straße 66
8022 Grünwald
Telefon 089 / 649 26 48



MÜNCHEN 2
Luisenstraße 5
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG

Ulrich HIEFNER Transporte

Telefon 6 70 11 70

Abschlepp- u. Notdienst · Bergungen - Verladungen
Kleinst - Schwer - Transporte
Eiltransporte · Umzüge
Tiefelader · Kipper · Selbstlader · Bagger · Kran



Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

Für viele unbekannt, leistete er auch für den ACM Vorbildliches. 2 mal richtete er das Sudelfeld-Bergrennen aus, trat als Berater und Helfer wo immer er gebraucht wurde ein und Dank seines Amtes im ADAC half er in anerkennenswerter Weise seinem ACM so viele Male.

Wir wünschen unserem „Hias“ wie er von seinen Freunden genannt wird Gesundheit und alles Gute weiterhin.

H.P. Haberl

FILMABEND 27.4.77

Großer Andrang herrschte auch diesmal wieder, sodaß unsere Vorführer die richtige Kulisse hatten. HDW zeigte in der ersten Abteilung die Welturaufführung des Farbtonfilmes „Radler- und Waglerball 1977“, den er in mühevoller Kleinarbeit in den letzten Wochen zusammengestellt hat. Für eine Szene von ca. 40 Sekunden mußten 4 Darsteller und 5 Komparsen nach Vilsbiburg fahren um die richtige Vertonung zu gewährleisten. Man sah, der Aufwand war groß, aber es hat sich gelohnt.

In der zweiten Abteilung lief der Streifen „Rallye ABC mit Walter Röhr!“ der die Zuschauer in die hohe Kunst des anstellen – driften – schleudern und Autofahren allgemein einführen sollte.

In der dritten Abteilung folgte der Dia-Vortrag von Hermann Lux „Mit dem Motorrad durch Amerika“. Die detaillierte Beschreibung dieser Fahrt konnte ja in den letzten ECHOS gelesen werden. Es war erstaunlich wie unser Hermann den 2 1/2 Stunden-Vortrag aus dem Ärmel schüttelte. Seine Bilder vermittelten einen umfassenden Eindruck aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten, von dessen Weite und Sehenswürdigkeiten.

Wir danken unseren Operateuren für die gekonnte Arbeit.

hph

NEUMITGLIEDER

Albert Fuchs

geworben durch:

Irene Gessler

FASZINATION MOTORRAD

Kennen Sie das Gefühl – krank im Bett zu liegen, während zur selben Zeit ein Rendezvous mit einem bildschönen Mädchen auf dem Programm steht – ja so ungefähr geht es einem Motorradfahrer, der sich die ganze Woche auf den Sonntag freut und dann regnet es in Strömen.

Ab Donnerstag wird bereits in zweistündigen Intervallen vom sonntäglichen Ausflug gesprochen. Dieses steigert sich dann bis zum Sonntag auf viertelstündige Perioden, die nur noch vom ständigen hin- und hereilen – vom vorderen zum hinteren Fenster – unterbrochen werden, um nach dem Wetter zu sehen. Verständlicherweise geht er dabei seiner Familie langsam aber sicher auf den Wecker, denn die wohlverdiente Wochenend-Idylle ist seit 7 Uhr gestört. Dieselbe wiederum langweilt ihn ebenfalls fünfminütig mit immer der gleichen Frage „was ist, fährst du jetzt?“ Gereizt schleicht er umher – einem Tiger im Käfig gleichend der auf sein Fressen wartet – und hofft, daß es doch endlich zu regnen aufhört. Kaum zeigt sich ein kleiner Hoffnungsschimmer am grauen Himmel, beginnt das Fragespiel in umgekehrter Reihenfolge von vorne: „was meint ihr, soll ich bei diesem Wetter fahren?“ Er wartet



WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST aus
München's bekanntem Fachgeschäft
Zerwirkgewölbe

München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24

KTM

Die neuen
50 RS - 125 RS
Modelle
zu besichtigen.

**Sebastian
Nachtmann**

Hans-Mielich-Platz
8000 München 90
Telefon 65 23 82

MOTO GUZZI

250 - 1000 ccm
sofort lieferbar
»Le Man« Spitze 210 km/h
jetzt besichtigen in unseren
Ausstellungsräumen.

**In Bayern – ein Begriff
für Sauberkeit**

**Die
Münchner
Heinzelmännchen**



 **089/484011**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

KREIDLER

Florett RS

Neu:
Super-
Cockpit



50 ccm - 5 Gänge - 6,25 PS -
85 km/h - Zündelektronik

KREIDLER - Weltmeister 1973
Rennerfahrung für die Serie.

ANTON GERSTL Inh. Ferdinand Littich jun.

HERCULES · KREIDLER · MOBYLETTE · ZÜNDAPP

Motorräder · Fahrräder · Mopeds · Ersatzteile · Zubehör
Werkstätte · Kundendienst

8 München 2 · Trappentreustraße 10

Nähe Donnersberger Brücke · Telefon 50 62 85

bis sie ihm antworten: „fahr halt los“, damit später wenn ihn Schnupfen und Schüttelfrost quälen, er sich auf ihre Worte berufen kann. Gesicherte Pflege ist in diesem Sport unumgänglich.

Da er schon seit gut einer Stunde – einem Astronauten gleichend – in Lederkleidung, Stiefeln, Sturmmitze und Regenkombi steckt, beginnt er nun auch langsam zu transpirieren. Am liebsten würde er sich wieder entkleiden und alles vergessen – aber er muß das Gesicht wahren – und sich wie ein Held bei der kleinsten Wetterbesserung hinausstürzen. Endlich ein heller Schimmer – von 10 x 10 – am Horizont und schon beginnt seine Aktivität aufs Neue. Der liebe Gott dreht den Wasserhahn ganz zu und fast gleichzeitig steht er mit Handschuhen, Sturzhelm und Tankrucksack bewaffnet an der Türe. Ein Abschiedsküßchen – das Versprechen vorsichtig und langsam zu fahren wiederholt er fast in Trance – und ab gehts mit schnellen Schritten zur Garage. Wie selbstverständlich tritt er vor lauter Eifer in die größte Pfütze, aber was macht das noch aus.

Dann steht er vor seinem Donnerbolzen. Frisch gewaschen, geölt und gefettet mit einem matten Schimmer in der Flanke sieht sie ihn an. Sein Atem beginnt sich zu verlangsamen, sein Puls beruhigt sich bei diesem Anblick wie von selbst. Der Streß weicht Stück für Stück von ihm – es ist als würde er ihn ausziehen – er lächelt, streichelt das kalte Metall, saugt das mit Benzin geschwängerte Luftgemisch in die HB-vergilbten Lungenflügel und schiebt sie wie ein Neugeborenes in die Freiheit. Weich und ohne Hast startet er, um, während sie wie eine Turbine schnurrend die Betriebstemperatur erreicht, Bremsen, Licht und andere wichtige Funktionen zu überprüfen. Dabei wird – verständlich für jeden Motorradfahrer – jeder Fingerabdruck sofort mit dem Lumpen – einem weichen Seidentuch – wieder entfernt. Ordnung ist eben alles. Jetzt steigt er in den Sattel und die Freude und der Drang gewinnen Oberhand.

Vorschriftsmäßig geht es durch die Stadt und die ersten Köpfe in den vorausfahrenden Autos drehen sich nach ihm um. Kinder- und auch gesetztere Augen glänzen beim Anblick seiner Erscheinung und er hat das Gefühl zu hören – wie vorne der Kleine sagt: „Uui, Papa schau a Motorradler“. Der Stadtrand ist erreicht, das Visier wird zugeknöpft und nun rutscht er in die richtige Fahrposition, prüft zum xten Male ob auch gewiß der Schock zurückgeschoben wurde, um dann langsam die Gänge auszufahren.

In Gedanken geht er sämtliche Motorradfahrerregeln durch, damit es sicher und gefahrlos rollt. Nicht mehr als 110 – 130 wird er sie laufen lassen, denn hinter jeder Ecke und Ausfahrt lauert die Gefahr. Frei und unbeschwert gleitet er über die Landstraße, bremst Kurven an um dann wieder voll heraus zu beschleunigen. Dritter, Vierter, Fünfter, Sechster, Fünfter, Vierter, Fünfter, Sechster, geht es links rechts vorbei an saftigen Wiesen und schattigen Wäldern, über kleine Kuppen und Senken, vorbei an malerischen Seen. Es fasziniert ihn dabei immer wieder aufs Neue, wie Mensch und Technik zusammenwachsen und mit welcher spielerischen Leichtigkeit sie all das hinter sich bringen.

Der Geruch von frischem grünen Gras, Fichtennadeln und Mohnblumen kommt genauso ungefiltert zur Nase durch wie der penetrante Duft von Versitzgrube, Misthaufen und Dieselmotoren. Der Wind pfeift sich im Jet-Helm ein Lied, dringt durch alle Ritzen und Ösen und sämtliche Umweltgeräusche erreichen unverfälscht die abgedichteten Gehörgänge. Kälte und Gerüttel erwecken die Blase aus ihrem Morgenschlaf und somit sind diverse Zwangsaufenthalte hinter der Hecke unumgänglich. Trotz allem genießt er die Freiheit die sich unverdrossen vor ihm auftut. Er fühlt sich wie ein Entdecker der ein unberührtes Stück Land zum ersten Male betritt. Vergessen ist die letzte Woche, das schlechte Kantinenessen, der unangenehme Vorgesetzte, der ständigen Einsatz verlangt, die vielen kleinen und großen Probleme, die jeder so mit sich herumschleppt. Er denkt nur ans Motorradfahren mit all seinen positiven Seiten. Er freut sich wie ein Lausub, der gerade seiner Mutter einen Lutscher geklaut hat, daß es wieder so schön geworden ist. Die Straße zieht unter ihren Rädern vorbei und wie mühelos überwindet sie Berg und Tal.

Er begegnet Gleichgesinnten, man grüßt sich, fährt ein Stück zusammen und genießt. Wie gerne würde er all denen, die Motorradfahrer Blöde, Raser und Verrückte nennen – auch wenn ein kleiner Teil so ist – die Eindrücke und die Freuden schildern, damit sie ihn und seine Artgenossen besser verstehen würden. Nicht das Abreagieren von Komplexen, sexuelle Unzufrieden-

JULIUS JLMBERGER & SOHN



Heizöl-Shell-Vertragshändler
Brennstoffhandel

8024 Oberhaching, Hahilingastraße 5
Telefon 61 31 658

HP

Gebrauchtwagen

An- und Verkauf

HANS PESL

München, Schüleinstrasse 1
Telefon 43 32 16 u. 430 53 26

KIKO-SPORT

Tennisausrüstung + Bekleidung

Schlägerbesaitung in 1 Stunde!

Fahrräder und sämtliches Zubehör

Eigene Reparatur-Werkstätte!

NEU: Drachenflugschule

KIKO-LEDERWAREN

Handtaschen in modischen Frühjahrs- und Sommerfarben · Reisetaschen
Koffer · Esquire · Accessoires

HADERNER STERN · STIFTSBOGEN 49 · 8000 MÜNCHEN 70 · TEL. 714 36 59

Wo es Spaß macht, Gast zu sein.

Man kann den Wienerwald schon lange kennen – er ist immer wieder ein Erlebnis. Hier werden Speis und Trank zu einem kleinen Fest, hier treffen sich noch Menschen, die Zeit und Muße haben und sich die Freiheit nehmen, das Leben zu genießen. Wienerwald – das ist die Garantie für schöne Stunden und eine gute Mahlzeit. Internationale Spezialitäten, durchgehend warme Küche, vom Vor-

mittag bis in die späte Nacht, an jedem Tag der Woche, schneller Service, freundliche Bedienung. Und alle Speisen auch im Straßenverkauf! Das ist Wienerwald, wie man ihn schätzt. Hier macht es Spaß, Gast zu sein.

Wienerwald



Eisenheimerstraße 61, 8000 München 21, Telefon 57 96 443

Mehrfarbendrucke

Prospekte

Kataloge

Broschüren

Plakate

Schnellreinsätze

Formulare

Kuvert

druckerei haberl

8 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTR. 32 · TEL. 300 93 92

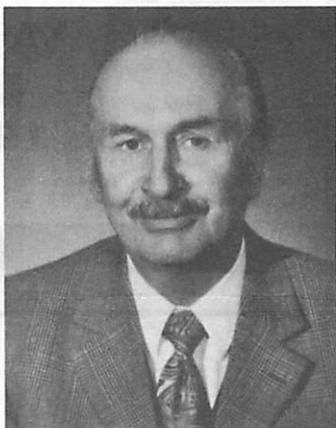
heit, miserable Familienverhältnisse oder unterdrückte Handlungsfreiheit waren Anlaß zum Motorradfahren, nein, einfach die Freude am Fahren und vielleicht die Selbstbestätigung, nicht zu den Zimperlichen zu gehören, waren der Grund. Die Raser, Hirnampulierten und Selbstaufopferer verabscheut er selbst, die durch ihre Fahrweise, teils unwissend, in der Öffentlichkeit gegen das Motorrad agieren. Es ist die Erfüllung seines Jugendtraumes und eine Herausforderung gegen Wind und Wasser, gegen Hitze und Kälte, gegen Straße und Gefahr, sicher und doch zügig dahin zu fahren.

Für ihn ist es die Erholung, Entspannung und Erfrischung in einem. Er lebt dabei auf, wird Jahre jünger, und streift für kurze Zeit seine alte Haut ab. Und jedes Mal, wenn er zurück in die Garage fährt freut es sich bereits wieder auf das nächste Wochenende.

H.P. Haberl

SCHORSCH SEIDL

Der dritte Jubilar im Monat Juni ist unser Clubkamerad Schorsch Seidl, der am 24. seinen 70-sten Geburtstag feiert. Er gehört zu den ausdauerndsten und willigsten Funktionären die der ACM hat. Ganz gleich wo er gebraucht wird, er steht überall seinen Mann. Ob bei Regen, Schneetreiben oder Sonnenschein, ob in tiefster Botanik oder beim geselligen Beisammensein, unser „Schorsch“ und seine nicht minder aktive Gattin sind dabei. Erst kurz aus dem Krankenhaus entlassen war er bei der ACM-Geländefahrt in Riedenburg zwei Tage voll im Einsatz, trotz schlechter Witterung.



Beispielhaft für die Jungen – zu denen sein freundschaftlicher und kameradschaftlicher Kontakt sprichwörtlich ist – hilft er dem ACM wo immer es geht. Sei es durch großzügige Spenden, durch Rat und Tat, oder aber durch seine Vorstandstätigkeit als Rechnungsprüfer. Humor und Hilfsbereitschaft zeichnen ihn aus – doch auch kritisch und wenn es sein muß mit allem Nachdruck setzt er sich für Tradition und Erhaltung des ACM ein.

Die „Ewald-Kroth-Medaille“ in Silber und die Gau-Verdienstnadel vom ADAC und die goldene Verdienstnadel und Funktionärnsnadel in Bronze-Silber und Gold vom ACM sind nur eine kleine Anerkennung seiner Leistungen.

Als ehemaliger Fußballer und Leichtathlet (Langstrecken) legte er frühzeitig den Grundstein seiner heutigen Gesundheit. Der Sonnenanbeter Schorsch Seidl – er schaut immer so braun gebrannt aus, als wäre Urlaub machen sein Beruf – hat, nachdem er sich nun auch langsam aus der Fabrik zurückzieht, für seine Hobbys mehr Zeit. Dazu gehört neben dem Promenieren auf Fuerteventura die Hunde- und Vogelzucht.

Aber auch sonst ist unser „Schorsch“ kein Kostverächter. Wer ihn von diversen Ausfahrten kennt, weiß, daß eine gute Flasche und ein zünftiger Ratsch im Kreise der Freunde dazu gehört und wenn es sein muß bis nach Mitternacht. Und daß der ACM weit und breit den besten Funktionärskader hat, ist ebenfalls mit ein Verdienst unseres Schorsch Seidl, dessen Streben stets dem Wohle des Automobil-Clubs München galt.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Wege noch viele herrliche und erfüllte Sonnentage, Gesundheit und weiterhin gesellige Stunden im gewohnten Kreise.

H.P. Haberl

PINI PINI PINI PINI

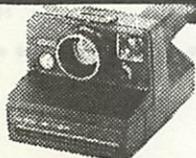
Kodak Mini- Instamatic S 30



Kodak Reomar-Colorobjektiv
Belichtungseinstellung
durch Wettersymbole
Softauslöser
Leuchtrahmensucher

3 Jahre Garantie!

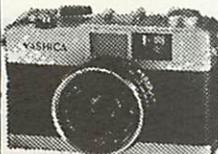
139.-



Polaroid 2000

die neue Sofortbildkamera
für herrliche Farbbilder

179.-



YASHICA

MES

198.-

nur
Kompakt-Kleinbildkamera
vollautomatisch, bis 1/650 sec.,
Selbstausl., Yashinon-Obj. 2,8

Greif zu!



Weltneuheit bei PINI
Tageslicht-Filmprojektor

Eumig R 2000

2-Format-Projektor

- ohne Leinwand
- ohne Verdunkelung
- ohne Vorbereitung

499.-

FOTO · KINO · BRILLEN

PINI

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 59 43 61

Filiale St. Bonifatiusstraße 16 und Sendlinger Tor-Platz 7

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂

Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 40 40 44-47

3 mal getestet, immer vorn. Metzeler Perfect.

Der Metzeler Perfect hat zum dritten Mal einen Fachtest mit Bravour bestanden. Kompetente Tester sind sich einig: Dieser Reifen liegt zu Recht im Spitzenfeld.

**auto
motor
sport**

Der Metzeler Perfect war mit 6 mal der Note 1 in den wichtigsten Prüfungen der am besten bewertete Reifen. (ams 12/1976)



mot
Die Auto-Zeitschrift

Mit der Gesamtbeurteilung sehr gut bestätigte der Metzeler Perfect seine Position im Spitzenfeld der Gürtelreifen. (mot 5/1977)



**ADAC
motorwelt** **test**

Auch in diesem Test liegt der Metzeler Perfect wieder in der Spitzengruppe. (Test, Stiftung Warentest 4/1977) (ADAC motorwelt 4/1977)

Mehr können Sie von einem Reifen nicht verlangen. Aber Sie sollten Ihre Ansprüche am Metzeler Perfect messen.



Metzeler Perfect. Er heißt, wie er ist.



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.
Geschäftstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten: Postscheckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras 704 1837, Präsident: Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon 71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl, Druckerei: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon 300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wienerwald Restaurant, Eisenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TÜV. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder.

Bitte vormerken!!

ACM-Sommernachtsfest am 23. Juli 1977

DER CLUBVERS

„Den Mittwoch Abend für den Club!“
befand die Hauptversammlung gut.
So sahen wir nach langer Zeit
im Club mal wieder jene Leut'
die stets am Dienstag unabkömmlich,
denn da ist Kegeltag gewöhnlich.
Doch siehe, schon am Mittwoch drauf
fiel dem Chronisten staunend auf
daß grad die „Mittwochfans“ nicht kamen
obwohl ein Filmabend mit Damen

der Clubgemeinde offeriert,
denn König Fußball hat regiert!

Doch hätt' die Woche hundert Tage
ich schwör es Euch, ganz ohne Frage,
der Clubabend, wann er auch sei
wär ganz bestimmt nie fußballfrei.
So ist bestimmt jetzt jedem klar,
daß d' Änderung vergeblich war.

HDW

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 713366

UW
gegründet 1875

Haustüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

Autohaus Feicht KG

8013 Haar · Münchner Straße 39
Telefon 46 4011/12

VW - AUDI - Händler

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Einbrennlackiererei
- VW - AUDI Ersatzteile